

Aus dem Pfarrleben

(Fotos von Peter Mayer)



**Angebot
der Pfarre am
Gesundheitstag
der Gemeinde
am 24.2.2018**



13. Heilfastenwoch 18.02 - 24.02 2018
**Ein herzliches Dankeschön der Pfarre Himmelberg
für den Kostenbeitrag von €100 für
den Vortrag von Dr. Wolfgang Hofmeister.**

Bruno Zwatz



Palmsonntag in Himmelberg.

Nur ein Vogelkäfig...?

An einem Ostersonntag Morgen kam der Pfarrer mit einem alten rostigen Vogelkäfig und stellte ihn auf das Rednerpult. Augenbrauen wurden fragend hochgezogen und als Antwort begann der Pfarrer zu sprechen: "Ich bin gestern durch den Ort gegangen und sah einen kleinen Jungen entgegenkommen, der diesen Vogelkäfig schwang. Am Boden des Käfigs waren drei kleine wilde Vögel, zitternd vor Angst und Kälte. Ich hielt ihn an und fragte: "Was hast du da mein Sohn?" "Nur ein paar alte Vögel," kam die Antwort. "Was hast du mit denen vor?", fragte ich. "Ich bringe sie heim und werde meinen Spaß mit ihnen haben," antwortete er. "Ich werde sie etwas ärgern, ihnen Federn ausrupfen und sie kämpfen lassen. Ich werde eine tolle Zeit haben." "Und wenn du nacher keine Lust mehr auf sie hast. Was wirst du dann tun?" "Oh ich habe einige Katzen," sagte der kleine Junge. "Die mögen Vögel. Denen werde ich sie geben." Der Pfarrer verstummte einen kurzen Moment. "Wie viel möchtest du für diese Vögel haben, mein Sohn?" "Huh?? !!! Warum? Du möchtest diese Vögel nicht haben. Das sind gewöhnliche alte Feldvögel. Die singen nicht und sind nicht einmal hübsch." "Wieviel?", fragte der Pfarrer wieder. Der Junge musterte den Pfarrer, als ob er verrückt wäre und sagte: "€ 10.- ?" Der Pfarrer griff in seine Tasche und zog einen zehn Euro Schein hervor. Er platzierte ihn in die Hand des Jungen. Augenblicklich war der Junge weg. Der Pfarrer hob den Käfig auf und trug ihn vorsichtig zum Ortsrand, wo ein Baum und eine Wiese war. Er stellte den Käfig ab, öffnete die Käfigtür und durch leichtes klopfen an die Gitterstäbe jagte er die Vögel nach draußen und ließ sie frei. Gut, das erklärt jetzt den leeren Vogelkäfig auf dem Rednerpult. Dann begann der Pfarrer folgende Geschichte zu erzählen:

Eines Tages hatten Satan und Jesus ein Gespräch. Satan kam grad vom Garten Eden und war voller Schadenfreude am prahlen. "Ja Sir, ich habe gerade eine ganze Welt voller Menschen dort gefangen. Ich habe ihnen Fallen gestellt, sie gelockt und sie konnten nicht widerstehen. Ich habe sie alle!"

"Was hast du mit ihnen vor?", fragte Jesus. Satan antwortete: "Oh, ich werde meinen Spaß mit ihnen haben! Ich werde ihnen nach dem heiraten das scheiden beibringen. Wie man einander hasst und sich ausnutzt. Wie man säuft, raucht und flucht. Ich werde ihnen zeigen, wie man Pistolen und Bomben erfindet und sich gegenseitig tötet. Ich werde wirklich viel Spaß haben!" "Und was wirst du tun, wenn du fertig bist mit ihnen?", fragte Jesus. "Oh, ich werde sie umbringen" strahlte Satan stolz. "Wieviel willst du für sie haben?", fragte Jesus. "Oh, du willst diese Leute nicht haben. Die sind nicht gut. Warum willst du sie haben? Du wirst sie nehmen und sie werden dich hassen. Sie werden dich anspucken, verfluchen und dich töten. Du willst diese Menschen nicht haben!!" "Wieviel?", fragte er wieder. Satan schaute Jesus an und spottete, "dein ganzes Blut, deine Tränen und dein Leben." Jesus sagte: "GEKAUFT!" Und dann zahlte er den Preis... Der Pfarrer nahm den Käfig und verließ das Pult...

Autor unbekannt

Jesus sagte in Joh 10,10-11: „Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.“



Pfarrblatt

OSTERERFAHRUNGEN

Wenn wir wieder Ostererfahrungen machen

Wenn sich die Gräber unserer Einsamkeiten öffnen -

Wenn die Not und Angst, die Enttäuschung und die Fragen mit Christus besprochen werden -

Wenn die Feier der Eucharistie unsere Augen für Christus öffnet -

Wenn es in unseren Herzen wie Feuer brennt -

Wenn wir die Freude des neuen Lebens anderen künden -

Wenn Christus durch die verschlossenen Türen unseres Lebens dringt -

Wenn die Be-Geisterung die Ent-Geisterung verdrängt -

Wenn

**Ja, dann lasst uns aus ganzem Herzen das
HALLELUJA
unseres Lebens anstimmen!**



Aus: Kirche in Not - www.christenverfolgung.org



der kath. Pfarren
Himmelberg
und
Außerteuchen
Filialkirchen
Werschling
und
Pichlern

**April 2018
Nr. 476, 45. Jg.**



Wort des Pfarrers

KERNSPALTUNG OSTERN



Der Herr Jesus macht in der Nacht vor seinem Sterben, beim Letzten Abendmahl, aus einer menschlichen Gewalttat eine Tat der Hingabe, eine Tat der Liebe. Diese Umwandlung des geballten Hasses, der Jesus vernichten will, zu einer Tat hingebender, schenkender Liebe geschieht auf Golgotha.

In der Feier im Abendmahlsaal nimmt der Herr diese Umwandlung im Zeichen des gebrochenen Brotes und des allen dargereichten Kelches vorweg. Hier geschieht, was unsere Rettung ist:

Gewalt wird in Liebe verwandelt und Tod in Leben.

Das ist die „Kernspaltung“ im Innersten des Seins, wie das Papst Benedikt XVI. ausgedrückt hat, eine „Kernspaltung“, von der alle weiteren Verwandlungen wie in einer Kettenreaktion ausgehen und so allmählich die Welt verändern in ein neues, göttliches Universum.

Am Kreuz unseres Herrn geschieht die Überwindung des Bösen von innen her, aus der Kraft einer Liebe, die alles menschliche Maß übersteigt.

Was auf uns zukommen wird, ist uns verborgen:

Freude oder Trauer, Schönes oder Schweres.

Doch eines ist gewiss:

Gott kommt uns immer als Erster entgegen.

ER kommt uns entgegen.....

- ☦ auf einem steilen Weg mit seiner Kraft,
- ☦ auf einem dunklen Weg mit seinem Licht,
- ☦ auf einem bitteren Weg mit seiner Tröstung,
- ☦ auf einem einsamen Weg mit seiner Liebe,
- ☦ auf einem gefährlichen Weg mit seinem Sieg!

„Mein Gott kommt mir mit seiner Gnade entgegen!“ (Psalm 59,11).

HALLELUJA!

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Euer Pfarrer

Gebetsanliegen des Pfarrers April 2018

- ☦ Für alle Christen: Dass sie den Fragenden und Zweifelnden die Erlösung glaubhaft bezeugen können.
- ☦ Für die Menschheit, die von Kriegen bedroht ist: Dass die Regierenden stets für Frieden und Befreiung eintreten.
- ☦ Für alle, die im Leben keinen Sinn mehr sehen: Dass auch sie die Auferstehungsbotschaft hören, die ihnen Leben, Freiheit und Hoffnung verheißt.
- ☦ Für unsere versammelte Gemeinde: Dass der Osterglaube alle erreicht und zu überzeugten Christen macht.
- ☦ Für unsere Toten, die dir gefolgt sind:

Dass sie glücklich auferstehen zum ewigen Leben.



Tod Jesus sagt: „Wer an mich glaubt, wird leben, leben, auch wenn er jetzt stirbt“ (Joh 11,25)

06.02. ☦ Egon Kröll, 77 Jahre, Altenwohnheim Lindl

10.03. ☦ Karl Petelin, 95 Jahre, Himmelberg, Festplatz 2

21.03. ☦ Erich Rainer, 70 Jahre, Fischerhof, Deutsch Griffen



Wir gratulieren und wünschen Gesundheit und Gottes Segen zum

- 50. Geburtstag:** Frau Edith Gruber
- 60. Geburtstag:** Herrn Erich Mißbichler
Frau Gudrun Olsacher
- 70. Geburtstag:** Herrn Kurt Hinteregger
Herrn Richard Faschinger
- 75. Geburtstag:** Frau Theresia Suntinger
Frau Christine Eiper
- 80. Geburtstag:** Herrn Helmut Puff

WORT DES LEBENS für April 2018:

„Amen, Amen, ich sage euch: Wer glaubt, hat das ewige Leben!“ (Johannes 6,47)

DANK...DANK...DANK...DANK...DANK...

Weltgebetstag der Frauen 02.03.

Herzlichen Dank der katholischen Frauenbewegung für die professionelle und vorbildliche Durchführung des ökumenischen Weltgebets-Abends der Frauen

Vortrag Dr. Rudolf Likar 06.03.

Herrn Primar Prof. Dr. Rudolf Likar und Herrn Peter Rainer für den hochinteressanten Abend über die Mönchsrepublik am Berg Athos

MGV Kaning 11.03.

Dem Männergesangsverein Kaning für die schöne gesangliche Umrahmung der Messfeier anlässlich des 1. Todestages von ☦ Helmut Harder

Werschlinger Schwarzwoche 12.-16.03

Dank der Mitwirkung von Herrn Heinz Kreiner, Rudi Kofler, Frau Senta Weinberger und vor allem Mesner Günther Dorfer konnte die uralte Tradition der Werschlinger Schwarzwoche wieder durchgeführt werden.

Heilig-Haupt-Andacht 23.03.

Herzlichen Dank Herrn Dechant Erich Aichholzer für Beicht- und Predigtendienst und dem Kirchenchor für die gesangliche Gestaltung.

Palmsonntag 25.03.

Religionslehrerin Herlinde Sickl mit den Kindern für das Passionsspiel
Anselm Santner und der Firma SAWA für die kostenlose Bereitstellung unserer Plakate.

Der Humor darf auch nicht zu kurz kommen:

Berufungskriterien

„Muss ihr Sohn ausgerechnet Pfarrer werden?“ fragte der Regens den Vater eines Seminaristen. „So begabt ist er wirklich nicht, und Sie können nicht einmal das Studium bezahlen.“ „Aber er ist doch so fromm“, wandte der Vater ein. „Mag sein“, sprach der Regens, „aber damit wird man nicht Pfarrer, sondern höchstens ein Heiliger.“



Bürostunden:

Pfarrer: Dienstag und Donnerstag von 9 – 11 Uhr und nach Vereinbarung Tel. Nr.: 2429 od. 0676 87728544
Pfarrsekretärin: Montag und Freitag von 9 - 13 Uhr
Mesnerin: Tel.Nr. 0676 87725340

Pfarrkalender April 2018

Die Wochentags-Gottesdienste sind, wenn nicht anders angegeben, am Dienstag und Donnerstag um 8.00 Uhr, am Samstag um 19.00 Uhr.

So 01.04. OSTERSONNTAG – Hochfest d. Auferstehung Jesu Christi
We 06.00h Werschling Gebetsstunde zur Auferstehung Jesu
Hi 09.00h Fest-Gottesdienst mit Kirchenchor, ☦ Friedl Flath
Mo 02.04. OSTERMONTAG
Hi 09.00h Ostergottesdienst – ☦☦ Fam. Platzer
AT 10.30h Ostergottesdienst

Mi 04.04. 08.00h Anbetung in der Kirche
19.00h Werschlinger Friedensgebet

Fr 06.04. 15.00h Herz-Jesu-Messe

Sa 07.04. 18.30h Rosenkranz u. Messfeier um geistl. Berufe

SO 08.04. WEISSER SONNTAG

Hi 09.00h Firmungsmesse mit Agape im Pfarrsaal
☦ Reinh. Ebner; ☦☦ Fam. Sulle
Pi 10.30h Messfeier

Mo 09.04. 08.00h Messfeier - Verkündigung des Herrn

Mi 11.04. 08.00h Anbetung in der Kirche

Do 12.04. 11.00h Hl. Messe und Urnenbeisetzung f. Erich Rainer

Sa 14.04. 19.00h Messfeier ☦☦ Keutsegger Eltern;
☦ Johanna Gratzner

So 15.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Hi 09.00h Pfarrgottesdienst ☦ Herbert Obergrießnig; ☦ Friedl Flath;
☦ Andrea Fischer

AT 10.30h Gottesdienst

Mi 18.04. 08.00h Anbetung in der Kirche
19.00h 2. Erstkommunion-Eltern-Treffen

Sa 21.4. 19.00h Messfeier f. Reinhold Kreiner

So 22.04. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Hi 09.00h Pfarrgottesdienst ☦☦ Fam Walder vlg. Peininger
We 10.30h Messfeier

Mi 25.04. 18.30h Bittprozession zum Markus-Kreuz und Messfeier

Sa 28.04. 03.00-04.00h Nächtliche Anbetung

So 29.04. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Hi 09.00h ERSTKOMMUNIONFEIER mit anschl. Agape
im Pfarrhof und Pfarrcafé

Vorschau auf Mai 2018

Di 01.05. 08.00h Messfeier Josef der Arbeiter,
Schutzpatron Kärntens und der Sterbenden
10.00h Ökumenischer Wortgottesdienst
mit der Landjugend beim Maibaum
19.00h Maiandacht beim Werschlinger Dorfkreuz

Fr 04.05. 15.00h Herz-Jesu-Messe; Hl. Florian – Patron der Feuerwehr
☦☦ Hanni u. Robert Gruber

Sa 05.05 18.30h Rosenkranz u. Messfeier um geistl. Berufe

Auswärtige Gottesdienste

Ausserteuchen: Mo 02.04. um 10.30h Ostergottesdienst;
So 15.04. u. So 06.05. jeweils um 10.30h

Pichlern: So 08.04. um 10.30h

Werschling: So 22.04. um 10.30h

Pfarrkaffee hat geöffnet und lädt herzlich ein am:

So 29.04. Pfarrkaffee und Pfarrhof für Erstkommunionfamilien



Ewiges Licht

01.04. bis 07.04. ☦☦ Hermine u. Johann
Zwatz u. Tochter Hardi
08.04. bis 14.04. ☦☦ Dorfer Eltern
15.04. bis 21.04. ☦ Herbert Obergrießnig
22.04. bis 28.04. ☦☦ Orasch Eltern
29.04. bis 05.05. ☦☦ Alfred u. Arnulf Regenfelder



Sozialaktion



Liebe Pfarrgemeinde!

Am Sonntag, dem 4. März 2018 nach der Heiligen Messe haben die Firmlinge gemeinsam mit ihren Firmhelfern die Sozialaktion „Coffee to help“ zugunsten der Inlandshilfe der Caritas Kärnten durchgeführt.

Die Firmlinge brachten Kuchen und Kaffee mit und traten aktiv an die Kirchenbesucher heran und baten um Spenden. So konnte dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Pfarrgemeinde eine Summe von € 303.- gesammelt werden, der von der Pfarre noch verdoppelt wird. Dieser Betrag wird im Rahmen der Firmungsmesse am 8. April 2018 persönlich an Caritasdirektor Msgr. Dr. Josef Marketz überreicht, der bei dieser Messe anwesend sein wird.

Die musikalische Gestaltung hat Martin Sabitzer übernommen.

Wir laden alle ganz herzlich zu dieser Messe ein und bedanken uns für ihre Spende.

Die Firmlinge und ihre Firmhelfer

OSTERWUNSCH

In allem Werden und Vergehn,
in allem, was auch kommen mag,
sei Du uns Weg und Wahrheit, Herr,
und neues Leben Tag für Tag!

In allen Höhen und Tiefen,
in allem Licht und Dunkelheiten
erfüll uns neu mit Seligkeit,
du Auferstandner in Herrlichkeit.

Im Gewinnen und Verlieren,
in Schmerzen, Krankheit und im Leid
berühre uns, du Auferstandner,
und wandle es in Fried' und Freud'!

In allem Kommen und Vergehn,
in Glück und Unglück und im Tod
erfülle uns mit neuer Hoffnung,
du Auferstandner Herr und Gott!

HALLELUJA!

Spruch des Monats März

Das Glück deines Lebens
hängt von der Beschaffenheit
deiner Gedanken ab. Marc Aurel